

	<p>Objekt: Weihinschrift des Tiberius Iulius Severus, Mühlacker-Dürrmenz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: RL375</p>
--	--

Beschreibung

Zur großzügigen Wiederherstellung eines Tempels und der Stiftung eines Götterbildes gehört die Weihinschrift aus einem Heiligtum in Mühlacker-Dürrmenz im Enzkreis. Sie richtet sich an den Gott Merkur. "Deo Mercurio" ist noch schwach lesbar im Feld des Kranzes, der von Eroten gehalten wird. Stifter war Tiberius Iulius Severus, ein Ratsherr der Civitas der Aquenser, deren Hauptort Aquae, zu Deutsch "die Bäder" war: das heutige Baden-Baden.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:

Keupersandstein

Maße:

H. 0,79 m, B. 0,38 m, T. 0,35 m

Ereignisse

Hergestellt wann 180-200 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Dürrmenz

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Merkur (Gott)

wo

Schlagworte

- Lapidarium
- Provinzialrömische Archäologie
- Römische Mythologie
- Römische Steindenkmäler
- Schriftgut
- Steininschrift